



(Donnerstagabend)

Am 30.06.2012 machten sich 12 Frauen frohgelaut auf den Weg. Mit 3 Autos fuhren wir über Isny ins Weitnauer Tal nach Missen im Allgäu.

Vom Parkplatz aus gingen wir gemütlich den gut ausgebauten Kammweg Richtung Haichenberg.



In der 'Klamm' führte der Weg sehr steil nach oben. Da es sehr heiß war, suchten wir uns immer wieder schattige Stellen um etwas auszuruhen und zu trinken. Nach etwa 30 Minuten hatten wir die steilste Stelle überwunden. Wir folgten weiter unserem Steig und kamen zur 'Räuberhöhle', die wir uns wegen der gewaltigen Felsen nicht entgehen lassen wollten.



Nach einem erneuten kurzen steilen Anstieg erreichten wir den breiten Rücken des Hauchenbergs und konnten jetzt geruhsam weiter wandern. An besonders klaren Tagen kann man in der Ferne sogar den Bodensee sehen. Hier oben machten wir die erste größere Rast, um uns von der Anstrengung und der Hitze zu erholen.

Leider war heute die Sicht nicht besonders gut. Im Schatten der Bäume und frisch gestärkt machten wir uns weiter auf zum höchsten Punkt des Hauchenbergs (1237 m). Beim Aussichtsturm 'Alpkönigblick' legten wir eine längere Vesperpause ein und genossen auf dem Turm die schöne Aussicht rundherum, vom Grönten über die Nagelfluhkette der Allgäuer Alpen bis zum Bodensee auf der anderen Seite.



Unser Weg führte uns weiter, nun leicht fallend, durch Wald und über Weideflächen nach Diepholz. Diepholz ist das höchste Kirchdorf Deutschlands (1037 m). Am Kirchbrunnen füllten wir unsere leeren Trinkflaschen und wuschen unsere schweißnassen Gesichter und Hände. Weiter ging es Richtung Knottenried. Von dort über Wiesen und Weiden mit vielen Viehdurchlässen (bestimmt an die 30) wanderten wir weiter und hatten dann nach ca. 15 km Missen vor uns liegen. Nach einem kurzen Abstieg hatten wir es geschafft. Der Kaffee- und Kuchenduft stieg uns schon in die Nase und wir kehrten in der Brauereigaststätte Missen ein. Hier konnten wir alles haben, was müde Wanderer zur Aufmunterung benötigen. Nach dieser Rast besuchten wir am Ortsausgang von Missen noch eine kleine Kneippanlage. Nach einer kurzen Kneipprunde erholten sich rasch die müden Knochen und die zurückliegenden Strapazen waren bald vergessen. Auf dem Heimweg machten wir Halt in Niederwangen in der Krone. Nach einem ausgiebigen Nachtessen beendeten wir den Tag in geselliger Runde.

Am 6.12.12 fand unser Jahresabschluss im Landhaus Köhle statt. 18 Frauen ließen sich das leckere Nachtessen munden und in gemütlicher Atmosphäre das Turnerjahr ausklingen.

Ich bedanke mich bei meinen Turnerfrauen für ihr eifriges Mitturnen und freue mich auf ein gesundes, gutes neues Turnerjahr 2013.

Unsere Turnstunden sind weiterhin donnerstags um 19.30 Uhr. Neue Gesichter sind natürlich jederzeit willkommen.

Klara Viertel